

Für über 133.000 Euro fällt der Schulanbau

Innenminister Markus Ulbig (CDU) hat vor wenigen Tagen in Panschwitz-Kuckau einen Fördermittelbescheid in Höhe von 133.379,66 Euro übergeben. Die Mittel stammen aus dem Landesbrachenprogramm und sind für die Revitalisierung des Schulgeländes an der Cisinstraße bestimmt.

PANSCHWITZ-KUCKAU.

„In ganz Sachsen werden die Orte entrümpelt. Panschwitz-Kuckau macht es vor und befreit das historische Schulgebäude von einer hässlichen Last“, so der Minister. Bei dem betreffenden Gebäude handelt es sich um einen Anbau an die Grundschule. Seit der Errichtung 1985 wurde er für den Grundschulbetrieb genutzt. Die Schule zog 2010 aus dem Anbau in das Hauptgebäude. In der Zeit nach der Nutzungsaufgabe verschlechterte sich der

Zustand der Bausubstanz zusehends. Der Anbau war aus praktischen Gründen als zweistöckiger Plattenbau errichtet worden. Er harmoniert optisch nicht mit dem denkmalgeschützten Hauptgebäude. Nach Abschluss der Maßnahmen wird sich das Gelände besser in das bauliche Gesamtbild der Gemeinde einfügen. Kurzfristig ist eine Nutzung als Grünfläche vorgesehen. Perspektivisch sind eine Umgestaltung des Grundstücks und eine anschließende Verwendung als Sportanlage für die Grundschule möglich.

Hintergrund: Ziel des Landesbrachenprogramms ist die umfassende und nachhaltige Beseitigung von Brachflächen und die Revitalisierung der entstehenden Flächen. Der Freistaat Sachsen stellt dafür 2014 rund 10 Millionen Euro zur Verfügung. (pm)



Innenminister Markus Ulbig, MdL Aloysius Mikwauschk, Grundschulleiterin Jadwiga Zschieschang sowie Rudolf Fussy, der stellvertretende Bürgermeister, bei der Übergabe des Fördermittelbescheids in der vergangenen Woche. F: privat